

16. Informatiktag NRW



Zum 16. Informatiktag NRW lädt die Fachgruppe »Informatische Bildung in NRW« der Gesellschaft für Informatik e.V. gemeinsam mit dem Fachgebiet Didaktik der Informatik an der Bergischen Universität Wuppertal am Montag, 03.04.2017, von 8:30 Uhr bis 15:45 Uhr nach Wuppertal ein. Das Motto, unter dem der diesjährige Informatiktag steht, lautet „**Informatik für alle: #PflichtfachInformatik?**“.

In zahlreichen Workshops zu unterrichtspraktisch relevanten Themen wird Informatiklehrenden in den Sekundarstufen I und II an allgemein- und berufsbildenden Schulen, Referendarinnen und Referendaren und Studierenden ein vielfältiges Programm geboten. Wie auch schon in den letzten Jahren wendet sich der Informatiktag mit mehreren Workshopangeboten auch an Lehrende der Primarstufe, die sich mit der Vermittlung informatischer Inhalte im Primarbereich befassen.

Besonders freuen wir uns, dass unsere Schulministerin Sylvia Löhrmann persönlich den Informatiktag NRW mit einem Grußwort bereichern wird. Darüber hinaus wird sich Elmar Gunkel seitens des Philologenverbandes NRW zur Rolle des Informatikunterrichtes einbringen.

Aussteller mit Bezug zur Schulinformatik und zu technisch-administrativen Produkten runden das Angebot ab. Zudem werden im Bundeswettbewerb Informatik (BwInf) und dem Informatik-Biber besonders aktive Schulen und Lehrerinnen und Lehrer geehrt.

Über das eigentliche Programm hinaus bieten sich viele Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander.

Zeitplan

ab 8:30 Uhr	Registrierung der (zuvor online angemeldeten) Teilnehmer – <i>Stehkaffee, Referentenfrühstück, Ausstellung</i> –
9:30 Uhr - 10:15 Uhr	Begrüßung: Prof. Dr. Andreas Frommer, Prorektor für Studium und Lehre an der Bergischen Universität Wuppertal Impulsvortrag: „Schulinformatik – quo vadis?“ – Prof. Dr. Ludger Humbert, Didaktik der Informatik an der Bergischen Universität Wuppertal, und Michael Albrecht, Sprecher der Fachgruppe »Informatische Bildung in NRW« Ehrungen Bundeswettbewerb Informatik / Informatik-Biber
10:30 Uhr - 12:00 Uhr	1. Workshop-Schiene
12:00 Uhr - 13:15 Uhr	– <i>Mittagspause (Mensa), Stehkaffee, Ausstellung</i> –
13:15 Uhr - 14:45 Uhr	2. Workshop-Schiene
15:00 Uhr - 15:45 Uhr	Grußwort: Ministerin Sylvia Löhrmann Impulsvortrag: Elmar Gunkel, Philologen-Verband NRW Austausch
15:45 Uhr	Mitgliederversammlung der Fachgruppe »Informatische Bildung in NRW«

Übersicht über die Veranstaltungen: Siehe nächste Seite!

Die **Anmeldung** kann ab dem 25. Januar 2017 unter <http://veranstaltungen.informatiktag-nrw.de> erfolgen. Wegen der zu erwartenden hohen Nachfrage und der beschränkten Kapazität sollten Workshops möglichst frühzeitig gebucht werden.

Die Anmeldung ist bis zum 15. März 2017 freigeschaltet, auch der Tagungsbeitrag muss bis dahin eingegangen sein. Die Tagungsgebühr beträgt regulär 15 €, für Studienreferendare und Studienreferendarinnen 10 €, für Mitglieder der Fachgruppe und für Studierende 5 €.

Michael Albrecht

(Sprecher der GI-Fachgruppe »Informatische Bildung in NRW«)

Übersicht über die Veranstaltungen

NRW
INFORMATIKTAG



WS01	Informatik im Kindergarten	Sabrina Weiß, ZfsL Bonn
WS02	Informatik an Grundschulen – Kryptologie	Dorothee Müller, Ddl an der BUW; Kathrin Haselmeier, GGS Liegnitzer Straße; Martin Fricke, GS Stübchen
WS03	Informatik an Grundschulen – Digitale Welt (Daten und Information)	Nadine Bergner, Ddl an der RWTH Aachen; Stefan Moritz, Grundschule Driescher Hof, Aachen
WS04	Informatik an Grundschulen – Roboter	Kathrin Müller, Ddl an der Universität Paderborn
WS05	Phänomenorientierter Informatikunterricht – mit Informatiksystemen ab der Grundschule	Eike Großkopf und Frederik Steingans, Bergische Universität Wuppertal
WS06	Informatik zum Anfassen – Elektro-Basteln und Programmieren	Stephan Noller, Calliope gGmbH; Martin Matzat und Felix Wienands, ZfsL Hamm
WS07	Wie funktioniert das Internet? – Ein Lernspiel für die Grundschule	Christian Borowski, Universität Oldenburg
WS08	Informatik in der Grundschule	Jakob Brakensiek, Graf-Engelbert-Schule, Bochum
WS09	»Mit Informatik kenne ich mich nicht aus!« Unterrichtsbausteine für fachfremde Lehrerinnen und Lehrer zu Themen der Informatik in Klasse 3 bis 6	Alexander Best, Ddl an der WWU Münster
WS10	Algorithmen im Anfangsunterricht Informatik ** Ein kindgerechter Turtle-Roboter	Philip Kißmer, TU Dortmund
WS11	Elemente der technischen und praktischen Informatik	Hans Jürgen Schiebner, Sekundarschule Olsberg-Bestwig
WS12	Schulinterner Lehrplan für das Hauptfach Informatik an RS, GE und Sekundarschulen – Beispiele zur Ausgestaltung	Judith Vorwerk, Henrik Düllmann, Stefan Marczinzik und Oliver Schinkel, ZfsL Hamm
WS13	Ikonische App-Programmierung für Smartphones	Nils van den Boom, Sabrina Weiß und Laura Ludwig, ZfsL Bonn
WS14	Robotik ohne Einstiegshürde - Programmieren mit Farbcodes und Blocksprache	Jonas Neugebauer, Helmholtz-Gymnasium Bielefeld Daniel Hein, Ceciliengymnasium Bielefeld
WS15	Filme im Informatikunterricht nutzen – Beispiele und Methoden	Rolf Sobolewski, ZfsL Solingen
WS16	Webdatenbanken	Dr. Arno Pasternak, TU Dortmund, FSG Hagen
WS17	Lernstationen zur Kryptologie	Brigitte Zedler, Heinrich-von-Kleist-Schule Bochum
WS18	Spiele und Gamification im Informatik- und fachübergreifenden Unterricht	Dominik George, Teckids e.V.; Eike Tim Jesinghaus, Städt. Leibniz-Gymnasium Remscheid
WS19	»Textverarbeitung oder Textsatz«: Wo ist eigentlich der Unterschied?	Dr. Herbert Voß, Freie Universität Berlin; Dr. Uwe Ziegenhagen, DANTE e.V.
WS20	Cybermobbing – was kann und muss das Schulfach Informatik als Beitrag zu einem sinnvollen Umgang mit Mobbing leisten?	André Hilbig, Gesamtschule Uellendahl-Katernberg
WS21	in4all - Ein MOOC für die informatische Grundbildung	PG599 In4all, TU Dortmund
WS22	Ökologisches Programmieren und Industrie 4.0: Informatik trifft auf 3D Drucker	Hendrik Büdding, Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster
WS23	Smartphones und Tablets im Informatikunterricht	Daniel Spittank, Gesamtschule Uellendahl-Katernberg
WS24	Biber goes ... Informatik-Junioren: Von einem Wettbewerb, der auszog, das Programmieren zu fördern	Wolfgang Pohl, Bundesweite Informatikwettbewerbe
WS25	Pokémon-, Trainer und Arenen – Was unsere Schülerinnen und Schüler interessiert, sollten wir uns zunutze machen	Dr. Sandra Wortmann, Gymnasium der Stadt Sundern
WS26	Modellierung mit Objekten zum Anfassen	Johannes Pieper, Joseph-König-Gymnasium Haltern am See; Heiner Stroick, TU Dortmund
WS27	Verbindung von Algorithmen und Datenbanken im Zentralabitur – Die neuen Klassen DatabaseConnector und QueryResult einsetzen	Achim Willenbrink, Gymnasium Nepomuceum
WS28	Endliche Automaten und formale Sprachen in der Sekundarstufe II	André Wrede, Mariengymnasium Arnsberg; Karl Sommer, Gymnasium Lünen-Altlinen
WS29	Ich bin multitaskingfähig! – Visualisierung von Schedulingalgorithmen eines Betriebssystems	Daniel Sülz, Wüllenweber-Gymnasium Bergneustadt
WS30	Ein Stadtbauprojekt für den Anfangsunterricht in Informatik	Martin Stadlbauer, Joseph-Haydn-Gymnasium Senden
WS31	Ein neues Konzept zum Einstieg in die objektorientierte Programmierung mit intuitiven zweidimensionalen Grafikobjekten	Christian Opitz, ZfsL und Ricarda-Huch-Gymnasium Gelsenkirchen; Klaus Dingemann, vormals Bezirksregierung Münster
WS32	Was hat Informatik mit Elektrotechnik zu tun? – Fachübergreifende Lernstationen (nicht nur) für Berufskollegs	Simone Opel, Berufskolleg Bottrop